Zeitschrift: Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst

Herausgeber: Augusta Raurica

Band: 9 (1988)

Artikel: Grabung 1987.51, Forum : die Funde aus dem Bereich der Tabernen und der Tempelportikus

Autor: Vogel Müller, Verena

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-395465

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grabung 1987.51, Forum: Die Funde aus dem Bereich der Tabernen und der Tempelportikus

Verena Vogel Müller

Bemerkungen zur Schichtdatierung

Die geringen Fundmengen erlauben leider keine gut fundierten Angaben über den zeitlichen Ansatz der einzelnen Horizonte. Aus den Holzbauschichten (Abb. 18–19) liegen sechs Scherben von Sigillata-Gefässen vor (Abb. 18,1–2) und Inv. 1987.51.C4104,1–2; C4113,2; C4116,1), welche alle zur «Arretina» im weitesten Sinne gehören[1]. Die beiden nach der Form zuweisbaren Stücke stammen von Tellern, Abb. 18,1 ist ein Vertreter des Halterner Service Ic, Abb. 18,2 ein solcher des Service II[2]. Mit der übrigen, nicht so genau datierbaren Keramik aus den Holzbauschichten scheint man nicht über den Halterner Horizont hinausgehen zu müssen, das Spektrum passt durchaus ins regionale Erscheinungsbild spätaugusteischer Komplexe: Sigillata-Imitationen (Abb. 18,3–5), Trichterrandtonnen (Abb. 18,7), Nigraschalen (Abb. 18,8), Becher mit Tonfadenauflagen (Abb. 18,6), feinkeramische Töpfe mit Wellenkammstrich (Abb. 18,9) oder Horizontalrillen an Gefässkörper (Abb. 18,10) oder Hals (Abb. 18,11), Kochtöpfe mit gerilltem Rand (Abb. 18,12.14.15), Dolien mit abgetrepptem Trichterrand (Abb. 19,1) und weitmündige Krüge mit Wulstrand (Abb. 19,3).

Das Material aus den beiden Kiesschüttungen und vom Bauhorizont der Temenosmauer (Abb. 20) weist demgegenüber keine wesentlich andere Zusammensetzung auf. Von den acht Sigillaten gehört keine zur klassischen südgallischen Ware mit dem glänzenden, kirschroten Überzug. Abb. 20,1, Inv. 1987.51.C4117,2 und C4118,2 zeigen im Ton keine deutlichen Unterschiede zu den Stükken aus den Holzbauschichten, doch bestehen stärkere Zweifel, besonders bei der Beurteilung des Überzuges, ob man sie noch zur «Arretina» im weitesten Sinne rechnen darf. Die Tasse Haltern 8 des Service II kommt zwar in Haltern vereinzelt ohne Riefelung des Randes vor[3], doch ist dies eigentlich ein Charakteristikum der identischen südgallischen Form Hofheim 5. Die Zuweisung des Tellers Abb. 20,2 an die südgallische Form Drag. 17 ist eher wahrscheinlicher als die Zugehörigkeit der Scherbe zu einem Teller des Halterner Service II, der Überzug lässt sich kaum von dem der eben genannten Stücke unterscheiden, doch ist der Ton eher rosafarben als gelblich. Dasselbe gilt für Inv. 1987.51.C4094,2 und C4118,1. Bei den leicht angebrannten Stücken Inv. 1987.51.C4100,1 und C4118,3 lässt sich keine Entscheidung treffen. Die Gebrauchskeramik gibt für die Beurteilung solcher feinchronologischer Fragen nichts her. Zum Teil finden wir dieselben Formen wie in den Holzbauschichten (Abb. 20,4.11.17–20), zum Teil andere frühe Formen, wie den Teller mit dem wulstigen Rand mit brauner Farbauflage (Abb. 20,7), die rädchenverzierten Becher und Tonnen (Abb. 20,12–14) und das Dolium vom Typ Lindenhof (Abb. 20,21).

Trotz der geringen Fundmengen und dem relativ hohen Anteil an Altmaterial erfassen wir mit der ersten Steinbauperiode (Abb. 21) eindeutig eine spätere Zeitstufe. Von den sieben Sigillaten ist Abb. 21,2 mit dem geriefelten Rand der Form nach ein Teller Haltern 2, doch spricht der rosafarbene Ton für südgallische Herkunft, was auch für den Teller Abb. 21,3 und die Inv. 1987.51. C4077.2 und C4085,2.3 gilt. Dass wir uns in einem eindeutig späteren Zeitraum bewegen, zeigen das Bruchstück eines Tintenfasses aus Terra sigillata (Abb. 21,1) von einer Form (Hofheim 13), wie sie im Legionslager von Hofheim auftritt, und das kleine Sigillata-Bruchstück mit Reliefverzierung (wohl einer Schüssel Drag. 29). Wir kämen damit frühestens gegen die Mitte des 1. Jh. n. Chr. Allerdings fand sich im gleichen Schichtpaket auch eine Münze des Antoninus Pius (1987.51.C4125,1), geprägt nach der Mitte des 2. Jh. Eine mögliche Erklärung dafür ist, dass die kleine Münze irgendwie, vielleicht durch den viel zitierten Mäusegang, in späterer Zeit in die älteren Schichten hineingeraten ist. Andererseits werden auf den gepflästerten Strassen und Plätzen eines in Stein gebauten Forums mit festen, zumindest aus Holz gezimmerten Böden im Innern der Häuser, nur sehr wenige Funde in den Boden eingetreten, und es dürfte mit einer funktionierenden Strassenreinigung und Kehrichtabfuhr zu rechnen sein, so dass vielleicht der Zeitraum bis zur Mitte des 2. Jh. nur noch in der Münze fassbar wird. In diesem Falle hätte allerdings der Umbau des Forums zur zweiten Steinbauperiode, zumindest in dem kleinen, von der Grabung 1987 erfassten Ausschnitt, keine Spuren im Fundmaterial (Abb. 22,1–14) hinterlassen. Noch immer finden wir einen hohen Anteil an Altmaterial; neben dem «arretinischen» Teller der Form Haltern II (Abb. 22,1) und einer kleinen Sigillata-Bodenscherbe mit Stempel des Ateius (Abb. 22,2)[4], relativ viele Sigillata-Imitationen (Abb. 22,5–8) und ein Dolium vom Typ Lindenhof (Abb. 22,12). Ausserdem sogar noch eine Münze aus der Zeit der römischen Republik: Inv. 1987.51.C4076.1. Das späteste Stück ist die Reliefschüssel Drag. 37 (Abb. 22,4), die ans Ende des 1. Jh. n. Chr. zu setzen ist.

Der Lehmboden des nördlichen Tabernenraumes (Abb. 22,15–17) ist wegen des geringen Fundmaterials nicht zu datieren. Der Sigillata-Boden der Form Drag. 36 (Abb. 22,15) ist vom späteren 1. bis gegen das Ende des 2. Jh. möglich. Selbst unter den Funden aus Humus und

1 Zur Problematik der Abgrenzung der einzelnen «arretinischen» Materialgruppen vgl. A. R. Furger, Augst 6 v. Chr.: Dendrodaten und Fundhorizonte, JbAK 5, 1985, Anm. 25. Ein sehr anregendes Gespräch mit K. Roth-Rubi anhand von Sigillaten aus den frühesten Schichten der Grabung 1987.56, Insula 23, konnte noch keine eindeutigen Kriterien für die optische Zuweisung an einzelne «arretinische» Materialgruppen erbringen. Selbst die Abgrenzung der sogenannten «weichen, südgallischen Sigillata» erwies sich als schwierig. Dies liegt nicht zuletzt am meist schlechten Erhaltungszustand des Überzuges, der oft höchstens noch in einzelnen Flecken den ursprünglichen Glanz bewahrt hat.

2 Vgl. S. von Schnurbein, Die unverzierte Sigillata aus Haltern. Bodenaltertümer Westfalens 1982.

3 Vgl. S. von Schnurbein (wie Anm. 2) Nrn. 849, 852, 870, 956, 1135.

4 Vgl. S. von Schnurbein (wie Anm. 2) Nrn. 52 ff.

Deckschichten (Abb. 23–24) ist das Material aus der ersten Hälfte des 1. Jh. n. Chr. noch gut vertreten (Abb. 23,3–10, ausserdem ein As des Augustus aus der Lyoner Altarserie [10–3 v. Chr.]: Inv. 1987.51.C4074.2). Das 2. Jh. ist praktisch nicht fassbar. Ganz ans Ende des 2. oder ins 3. Jh. gehören der Boden eines Sigillata-Bechers (Abb. 23,1) und das Fragment einer Sigillata-Schüssel der Form Niederbieber 19 mit Barbotine auf dem Rand (Abb. 23,2). Dazu kommt noch die Imitation eines Antoninians des Tetricus (nach 271 n. Chr., Inv. 1987.51.C4074.1).

Die Untersuchungen von 1987 auf dem Forum von Augst haben also vor allem Material aus dem 1. nachchristlichen Jh. ergeben. Während die Ablagerung der Holzbauschichten ganz am Anfang dieser Zeitspanne und der Kiesschüttungen vielleicht ein wenig später recht gut zu belegen ist, muss ab der ersten Steinbauperiode mit einer Untervertretung der zeitgenössischen Funde durch intensive Reinigung gerechnet werden. Dies wird erhärtet durch die Fundzusammensetzung in Humus und Deckschichten, wo das 2. Jh. praktisch nicht vertreten ist.

Katalog

Die Funde aus den Holzbauschichten

	1987.51.C4090. 1,	WS Teller (?), orange mit einseitigem rotem Überzug
Abb. 18,12	1987.51.C4091, 1,	RS Kochtopf mit gerilltem Rand, scheibengedreht, beige
Abb. 19, 5	1987.51.C4091. 2,	BS Krug, orange
Abb. 18, 5	1987.51.C4092. 1,	BS Schale oder Schüssel, TS-Imitation, grau
Abb. 18, 6	1987.51.C4092. 2,	WS Becher, orange mit braunem Überzug und Barbotineauflage
Abb. 18,10	1987.51.C4092. 3,	WS Feinkeramik, grau mit Glimmerauflage, 3 tiefe Horizontalrillen
	1987.51.C4092. 4,	WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich, 2 Horizontalrillen
	1987.51.C4092. 5,	WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich
Abb. 18,14	1987.51.C4092. 6,	RS Kochtopf mit gerilltem Rand, scheibengedreht, grau
	1987.51.C4092. 7,	WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich
Abb. 18,16	1987.51.C4092. 8,	BS Kochkeramik, scheibengedreht, beigebraun
	1987.51.C4092. 9,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
Abb. 18,16	1987.51.C4092.10,	BS, passt an 1987.56.C4092.8, aber viel grauer
Abb. 18, 8	1987.51.C4092.11,	RS Schale mit einwärts gebogenem Rand (evtl. Deckel), schwarz poliert, Ton bräunlich
Abb. 19, 4	1987.51.C4092.12,	BS Krug, beige, innen brauner Belag
	1987.51.C4092.13,	WS Feinkeramik, beige, aussen mit Resten von oranger Farbe
	1987.51.C4092.14,	Eisen, vierkantiges Nagelschaftfragment
	1987.51.C4092.15,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4092.16,	Eisen, kurzes, vierkantiges Nagelfragment, stark verrostet
	1987.51.C4092.17,	Eisen, kurzes, vierkantiges Nagelfragment, stark verrostet
	1987.51.C4092.18,	Eisen, Scheibenkopfnagel. Länge noch 3,2 cm, Kopfdurchmesser noch 1 cm
	1987.51.C4095. 1,	WS Feinkeramik, braungrau mit Resten von Politur, Ton bräunlich
	1987.51.C4095. 2,	WS Feinkeramik, grau
	1987.51.C4095. 3,	WS Kochkeramik, braungrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4095. 4,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4095. 5,	WS gallische Amphore (?)
Abb. 19, 2	1987.51.C4097. 1,	BS Kochkeramik, grau
	1987.51.C4097. 2,	WS Kochkeramik, grau mit leichtem Kammstrich waagrecht und senkrecht
	1987.51.C4097. 3,	WS Kochkeramik (?) scheibengedreht, beige, Horizontalrillen
	1987.51.C4097. 4,	WS Kochkeramik, scheibengedreht, grau bis beige
	1987.51.C4097. 5,	WS Kochkeramik, scheibengedreht, orange
	1987.51.C4097. 6,	WS Feinkeramik, Ton bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4097. 7,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4097. 8,	WS Feinkeramik, beige
	1987.51.C4097. 9,	WS Krug, beige, innen brauner Belag
	1987.51.C4097.10,	WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag
	1987.51.C4097.11,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
	1987.51.C4097.12,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4097.13,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4097.14,	3 Stücke Eisenschlacke

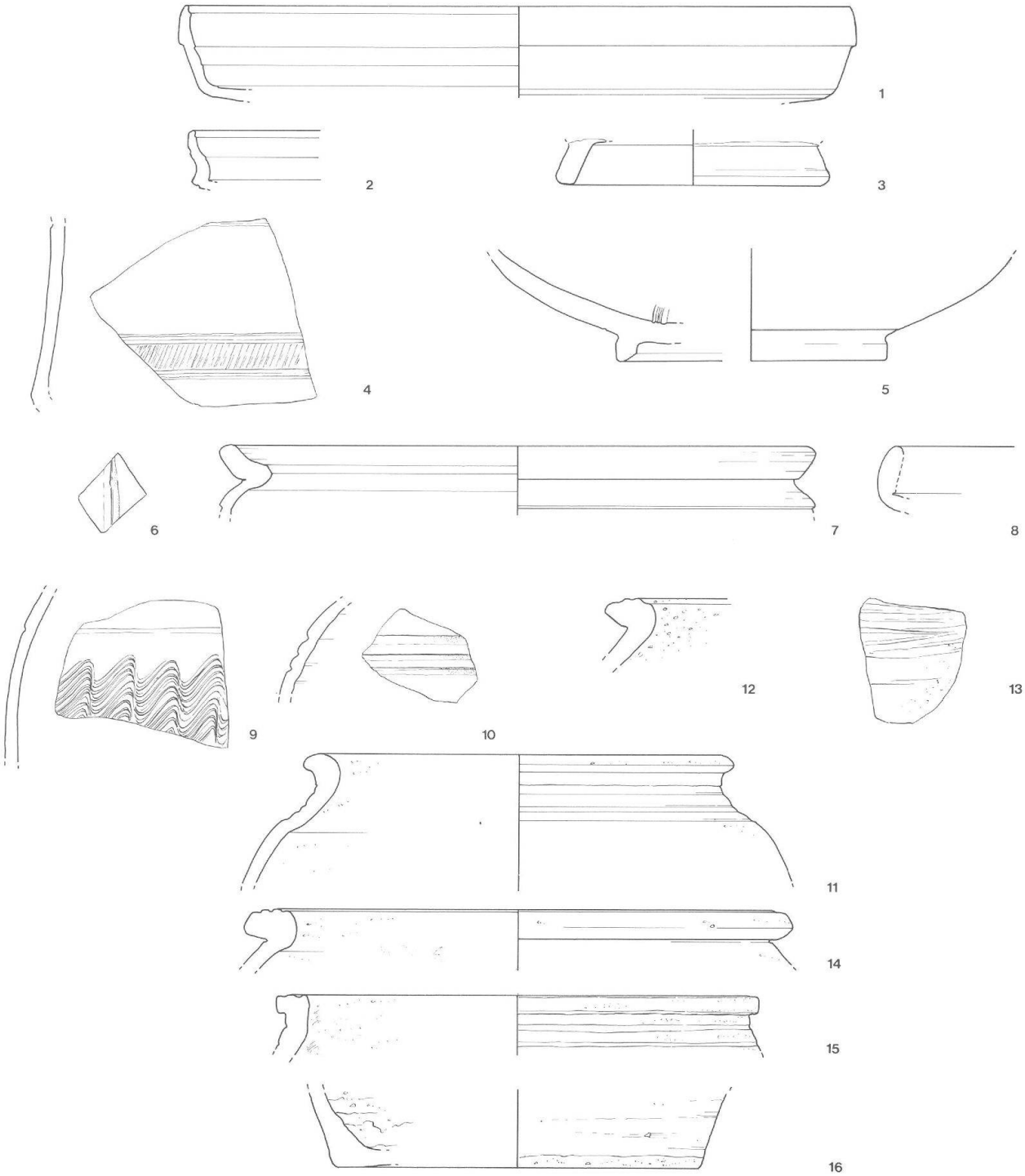

Abb. 18 Augst, Forum 1987. Funde aus den Holzbauschichten (vgl. auch Abb. 19). M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4113. 1
2 = Inv. 1987.51.C4113. 3
3 = Inv. 1987.51.C4112. 1
4 = Inv. 1987.51.C4112. 2
5 = Inv. 1987.51.C4092. 1
6 = Inv. 1987.51.C4092. 2
7 = Inv. 1987.51.C4101. 1
8 = Inv. 1987.51.C4092.11
9 = Inv. 1987.51.C4113. 5
10 = Inv. 1987.51.C4092. 3
11 = Inv. 1987.51.C4113. 9
12 = Inv. 1987.51.C4091. 1
13 = Inv. 1987.51.C4112. 4
14 = Inv. 1987.51.C4092. 6
15 = Inv. 1987.51.C4113. 6
16 = Inv. 1987.51.C4092. 8+10

Abb. 18, 7	1987.51.C4101. 1,	RS Tonne mit Schrägrand, schwarz poliert mit Horizontalrille, Ton bräunlich
	1987.51.C4101. 2,	WS Kochkeramik, scheibengedreht, graubraun
	1987.51.C4101. 3,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4101. 4,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
	1987.51.C4101. 5,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment mit rechteckigem Kopf. Länge noch 6 cm, Kopfdurchmesser maximal 2 cm, Schaftdicke maximal 0,6 cm
	1987.51.C4101. 6,	Eisen, Nagelschaftfragment (?). Länge noch 4,3 cm, Dicke maximal 0,7 cm
	1987.51.C4104. 1,	WS TS, Arretina
	1987.51.C4104. 2,	WS TS, Arretina
	1987.51.C4104. 3,	WS Feinkeramik, grau
Abb. 19, 3	1987.51.C4104. 4,	RS Krug mit Wulstrand, orange
	1987.51.C4104. 5,	WS Kochkeramik, scheibengedreht, braun
	1987.51.C4104. 6,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4104. 7,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4104. 8,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4104. 9,	WS Feinkeramik, beige
	1987.51.C4104.10,	WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag
	1987.51.C4104.11,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4104.12,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4104.13,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4104.14,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4104.15,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4104.16,	Eisen, Schuhnagelfragment. Länge noch ca. 1,2 cm, Kopfdurchmesser 0,8 cm, Schaftdicke 0,25 cm
	1987.51.C4104.17,	Eisen, Schuhnagel, Länge 2 cm, Kopfdurchmesser 1 cm, Schaftdicke 0,2 cm
	1987.51.C4104.18,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Querschnitt vierkantig. Länge noch ca. 2 cm, Schaftdicke 0,4 cm
	1987.51.C4104.19,	Eisen, Schuhnagelfragment. Länge noch 0,9 cm, Kopfdurchmesser 1,1 cm, Schaftdicke 0,2 cm
	1987.51.C4105. 1,	WS Glanzton, orange (evtl. TS-Imitation)
	1987.51.C4105. 2,	WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag
	1987.51.C4105. 3,	WS Feinkeramik, graubraun
	1987.51.C4105. 4,	nicht vergeben
	1987.51.C4105. 5,	Ziegelfragment
	1987.51.C4111	fundleer
Abb. 18, 3	1987.51.C4112. 1,	BS TS-Imitation, orange
Abb. 18, 4	1987.51.C4112. 2,	WS Drack 21, orange
	1987.51.C4112. 3,	2 WS Feinkeramik, grau (passt an 1987.51.C4100.11)
Abb. 18,13	1987.51.C4112. 4,	WS Kochkeramik, braungrau, mit Kammstrich
	1987.51.C4112. 5,	WS Kochkeramik, graubraun, leichter Kammstrich
	1987.51.C4112. 6,	WS Kochkeramik, braungrau
	1987.51.C4112. 7,	WS Kochkeramik, grau
	1987.51.C4112. 8,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4112. 9,	WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag
	1987.51.C4112.10,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4112.11,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4112.12,	WS Feinkeramik, bräunlich
Abb. 19, 6	1987.51.C4112.13,	WS Amphore, ziegelrot
	1987.51.C4112.14,	RS Ziegel
	1987.51.C4112.15,	RS Leistenziegel
	1987.51.C4112.16,	RS Leistenziegel
Abb. 18, 1	1987.51.C4113. 1,	RS Teller Service Ic, TS, Arretina
	1987.51.C4113. 2,	BS Teller, TS, Arretina
Abb. 18, 2	1987.51.C4113. 3,	RS Teller Haltern 2, TS, Arretina
	1987.51.C4113. 4,	WS TS-Imitation, orange
Abb. 18, 9	1987.51.C4113. 5,	WS Feinkeramik, graubraun mit horizontalem Wellenkammstrich, Ton bräunlich
Abb. 18,15	1987.51.C4113. 6,	RS Kochtopf, grau
	1987.51.C4113. 7,	WS Feinkeramik, grau
	1987.51.C4113. 8,	WS Feinkeramik, grau, Ton bräunlich
Abb. 18,11	1987.51.C4113. 9,	RS Topf, Feinkeramik, bräunlich
Abb. 19, 1	1987.51.C4113.10,	RS Dolium mit abgetrepptem Trichterrand, braungrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4113.11,	WS Feinkeramik, bräunlich

1987.51.C4113.12, WS Feinkeramik, bräunlich
1987.51.C4113.13, Hohlziegelfragment (?)
1987.51.C4113.14, RS Ziegel
1987.51.C4113.15, Ziegelfragment (?)

1987.51.C4116. 1, WS TS, Arretina
1987.51.C4116. 2, WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
1987.51.C4116. 3, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment. Länge noch 5,6 cm, Schaftdicke ca. 0,8 cm

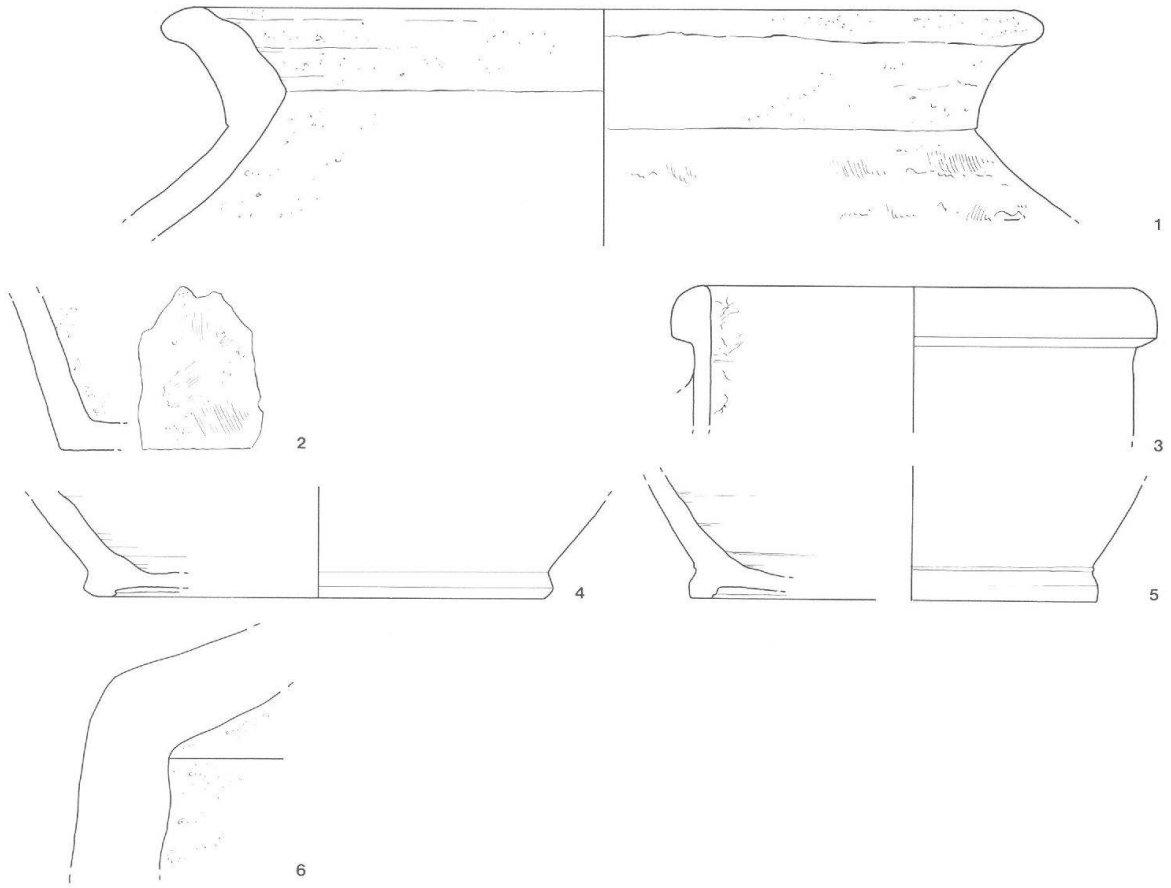

Abb. 19 Augst, Forum 1987. Funde aus den Holzbauschichten (Fortsetzung). M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4113.10
2 = Inv. 1987.51.C4097. 1
3 = Inv. 1987.51.C4104. 4
4 = Inv. 1987.51.C4092.12
5 = Inv. 1987.51.C4091. 2
6 = Inv. 1987.51.C4112.13

Die Funde aus den beiden Kiesschüttungen (inkl. Bauhorizont der Temenosmauer)

	1987.51.C4089. 1,	WS Kochkeramik, grau, Ton bräunlich
	1987.51.C4089, 2,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
Abb. 20, 1	1987.51.C4094. 1,	RS Tasse Haltern 8, TS, Arretina
	1987.51.C4094. 2,	WS TS
	1987.51.C4094. 3,	WS Feinkeramik, orange
Abb. 20, 8	1987.51.C4094. 4,	RS Töpfchen, braungrau
Abb. 20,15	1987.51.C4094. 5,	RS, Schultertopf, bräunlich, Feinkeramik mit relativ viel feinkörniger Magerung
	1987.51.C4094. 6	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4094. 7,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4094. 8,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4094. 9,	WS Amphore, beige
	1987.51.C4094.10,	Eisen, Nagelschaftfragmente, wahrscheinlich zwei unterschiedliche Metalle (bisher nicht untersucht). Länge insgesamt noch 5,4 cm, Dicke maximal 0,5 cm
	1987.51.C4100. 1,	WS TS
Abb. 20, 4	1987.51.C4100. 2,	RS Drack 21, orange
Abb. 20, 5	1987.51.C4100. 3,	RS Teller, schwarz poliert, Ton bräunlich
Abb. 20, 6	1987.51.C4100. 4,	RS+WS Teller, schwarz poliert, Ton bräunlich
	1987.51.C4100. 5,	BS Teller, TS-Imitation, grau
Abb. 20,13	1987.51.C4100. 6,	WS Feinkeramik, schwarz mit Rädchenmuster, Ton graubraun
Abb. 20,22	1987.51.C4100. 7,	WS Feinkeramik, schwarz poliert, Ton bräunlich
Abb. 20,10	1987.51.C4100.8+9	RS Töpfchen, dunkelgrau poliert mit Rille, Ton bräunlich
Abb. 20,14	1987.51.C4100.10,	WS Feinkeramik, braungrau mit Rädchenmuster
	1987.51.C4100.11,	WS Feinkeramik, grau (passt an 1987.51.C4112.3)
	1987.51.C4100.12,	WS Feinkeramik, braungrau
	1987.51.C4100.13,	BS Kochkeramik, grau, innen leichter Russbelag
	1987.51.C4100.14,	WS Kochkeramik, dunkelgrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4100.15,	BS Kochkeramik, beigebraun
	1987.51.C4100.16,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4100.17,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4100.18,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4100.19,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4100.20,	Bronze, Blechfragment
	1987.51.C4100.21,	Eisen, Blechfragment, ursprünglich eventuell rund mit gelochtem, lappenförmigem Ansatz am Aussenrand. An der Innenkante eventuell Teil einer Rundung erhalten. Durchmesser noch 7,2 cm, Blechdicke 0,1 cm bis 0,3 cm
	1987.51.C4100.22,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Länge noch 3,7 cm, Schaftdicke ca. 0,5 cm
	1987.51.C4100.23,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment. Schaft mit quadratischem Querschnitt, gebogen. Länge noch 7,8 cm, Kopfdurchmesser noch 1,2 cm, Schaftdicke maximal 0,5 cm
	1987.51.C4100.24,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
	1987.51.C4100.25,	Eisen, Stabfragment, verjüngt. Länge 6,1 cm, Dicke maximal ca. 0,7 cm
	1987.51.C4100.26,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4100.27,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4100.28,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment

Abb. 20 Augst, Forum 1987. Funde aus den beiden Kiesschüttungen (inkl. Bauhorizont der Temenosmauer). M. 1:2.

▶

1 = Inv. 1987.51.C4094. 1
2 = Inv. 1987.51.C4117. 1
3 = Inv. 1987.51.C4118. 4
4 = Inv. 1987.51.C4100. 2
5 = Inv. 1987.51.C4100. 3
6 = Inv. 1987.51.C4100. 4
7 = Inv. 1987.51.C4110. 1
+ Inv. 1987.51.C4118. 6
8 = Inv. 1987.51.C4094. 4
9 = Inv. 1987.51.C4118. 8
10 = Inv. 1987.51.C4100. 8+9
11 = Inv. 1987.51.C4118. 9
12 = Inv. 1987.51.C4106. 1
13 = Inv. 1987.51.C4100. 6
14 = Inv. 1987.51.C4100.10
15 = Inv. 1987.51.C4094. 5
16 = Inv. 1987.51.C4118.10
17 = Inv. 1987.51.C4117. 7
18 = Inv. 1987.51.C4118.14
19 = Inv. 1987.51.C4117. 6
20 = Inv. 1987.51.C4117. 4
+ Inv. 1987.51.C4118. 7
21 = Inv. 1987.51.C4117. 8
+ Inv. 1987.51.C4118.11
22 = Inv. 1987.51.C4100. 7
23 = Inv. 1987.51.C4117. 9
24 = Inv. 1987.51.C4110. 2
25 = Inv. 1987.51.C4106. 2
26 = Inv. 1987.51.C4106. 7

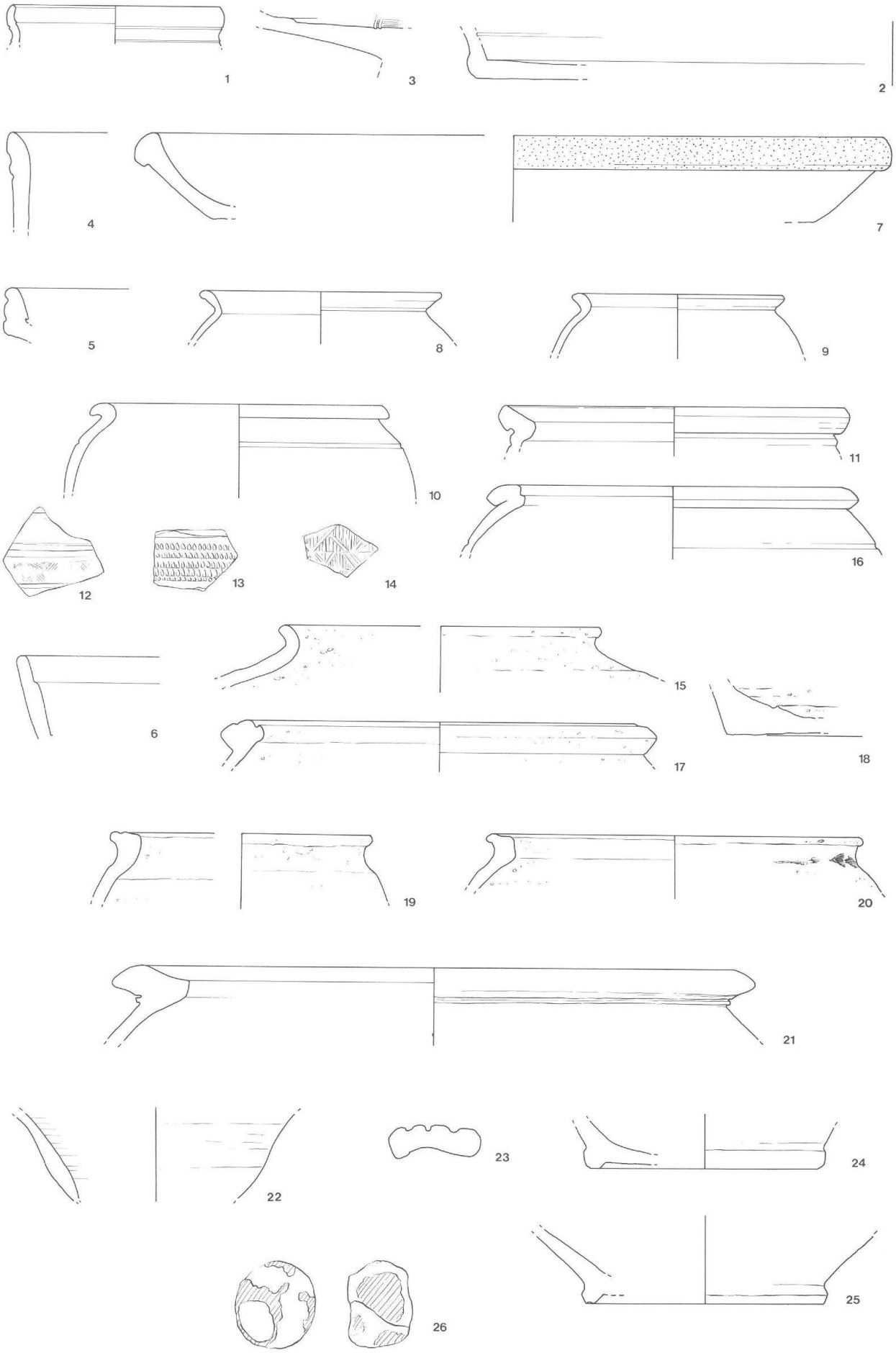
1
3
2
4
7
5
8
9
10
11
12
13
14
16
6
15
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26

Abb. 20,12	1987.51.C4106. 1,	WS Feinkeramik, braungrau mit Rädchenmuster zwischen Horizontalrillen
Abb. 20,25	1987.51.C4106. 2,	BS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4106. 3,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4106. 4,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4106. 5,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4106. 6,	2 WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag
Abb. 20,26	1987.51.C4106. 7,	Eisen, kugeliges Fragment. Wohl zwei verschiedene Metalle (bisher nicht untersucht). Bleikern eines Gewichtes, umgeben von den Resten des Eisenmantels (?). Auf der einen Seite an rundliche Bruchstelle erinnernde Struktur. Durchmesser maximal 3,3 cm × 3 cm, Gewicht 84 g
	1987.51.C4106. 8,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment. Länge noch 3,7 cm, Schaftdicke noch 0,6 cm
	1987.51.C4107. 1,	s. unten, zweite Steinbauphase[5]
	1987.51.C4107. 2,	WS wohl Drack 21, orange
	1987.51.C4107. 3,	RS Feinkeramik, bräunlich mit orangem Überzug
	1987.51.C4107. 4,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4107. 5,	WS Amphore, beige
Abb. 20, 7	1987.51.C4110. 1,	RS Teller mit wulstigem Rand, braunbeige, Rand braun überzogen (vom gleichen Gefäss wie 1987.51.C4118.6)
Abb. 20,24	1987.51.C4110. 2,	BS Krug, orange
	1987.51.C4110. 3,	WS Feinkeramik, orange
Abb. 20, 2	1987.51.C4117. 1,	WS Teller Drag. 17
	1987.51.C4117. 2,	WS TS
	1987.51.C4117. 3,	WS wohl Drack 21, orange
Abb. 20,20	1987.51.C4117. 4,	RS Kochtopf, schwarz, mit Randverpichung, Ton bräunlich (vom gleichen Gefäss wie 1987.51.C4118.7)
	1987.51.C4117. 5,	WS Feinkeramik, braungrau mit 2 Horizontalrillen
Abb. 20,19	1987.51.C4117. 6,	RS Kochtopf schwarz
Abb. 20,17	1987.51.C4117. 7,	RS Kochtopf, scheibengedreht, grau
Abb. 20,21	1987.51.C4117. 8,	RS Dolium, orange (passt an 1987.51.C4118.11)
Abb. 20,23	1987.51.C4117. 9,	Fragment von Krughenkel, orange
	1987.51.C4117.10,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4117.11,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
	1987.51.C4117.12,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4117.13,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Länge noch ca. 4,2 cm, Schaftdicke ca. 0,5 cm
	1987.51.C4118. 1,	BS Teller, TS
	1987.51.C4118. 2,	BS TS
	1987.51.C4118. 3,	WS TS
Abb. 20, 3	1987.51.C4118. 4,	BS Teller, TS-Imitation, orange mit schwarzen Flecken
	1987.51.C4118. 5,	WS TS-Imitation, orange
Abb. 20, 7	1987.51.C4118. 6,	RS Teller mit wulstigem Rand, braunbeige, Rand braun überzogen (vom gleichen Gefäss wie 1987.56.C4110.1)
Abb. 20,20	1987.51.C4118. 7,	RS Kochtopf, schwarz, mit Randverpichung, Ton bräunlich (vom gleichen Gefäss wie 1987.51.C4117.4)
Abb. 20, 9	1987.51.C4118. 8,	RS Töpfchen, braungrau mit Resten von Politur
Abb. 20,11	1987.51.C4118. 9,	RS Tonne mit Schrägrand, grau poliert
Abb. 20,16	1987.51.C4118.10,	RS Topf mit innen gerilltem Wulstrand, orange
Abb. 20,21	1987.51.C4118.11,	RS Dolium, orange (passt an 1987.51.C4117.8)
	1987.51.C4118.12,	BS Feinkeramik, grau
	1987.51.C4118.13,	WS Kochkeramik, scheibengedreht, grau, Ton bräunlich
Abb. 20,18	1987.51.C4118.14,	BS Kochkeramik, scheibengedreht, braungrau
	1987.51.C4118.15,	WS Kochkeramik, scheibengedreht, dunkelgrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4118.16,	WS Kochkeramik, bräunlich
	1987.51.C4118.17,	WS Kochkeramik, braungrau
	1987.51.C4118.18,	WS Kochkeramik, braungrau
	1987.51.C4118.19,	WS Kochkeramik, braungrau
	1987.51.C4118.20,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4118.21,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
	1987.51.C4118.22,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4118.23,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4118.24,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4118.25,	WS Amphore, beige
	1987.51.C4118.26,	WS Amphore, beige

1987.51.C4118.27,	WS Amphore, beige
1987.51.C4118.28,	Eisen, Nagelschaftfragment. Länge noch 4,6 cm, Schaftdicke maximal noch 0,5 cm
1987.51.C4118.29,	Eisen, Scheibenkopfnagel, Fragment
1987.51.C4118.30,	Eisen, Scheibenkopfnagel, Fragment
1987.51.C4118.31,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
1987.51.C4118.32,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
1987.51.C4118.33,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig

Die Funde aus der ersten Steinbauperiode

Abb. 21, 1	1987.51.C4077. 1,	RS Tintenfass, TS
	1987.51.C4077. 2,	WS TS, leicht verbrannt
Abb. 21, 4	1987.51.C4077. 3,	WS Relief-TS
Abb. 21, 6	1987.51.C4077. 4,	RS Schale mit abgeknicktem Rand, bräunlich
	1987.51.C4077. 5,	WS Feinkeramik, grau
	1987.51.C4077. 6,	WS Feinkeramik, grau mit Glimmerauflage, Ton bräunlich
	1987.51.C4077. 7,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4077. 8,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4077. 9,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4077.10,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert

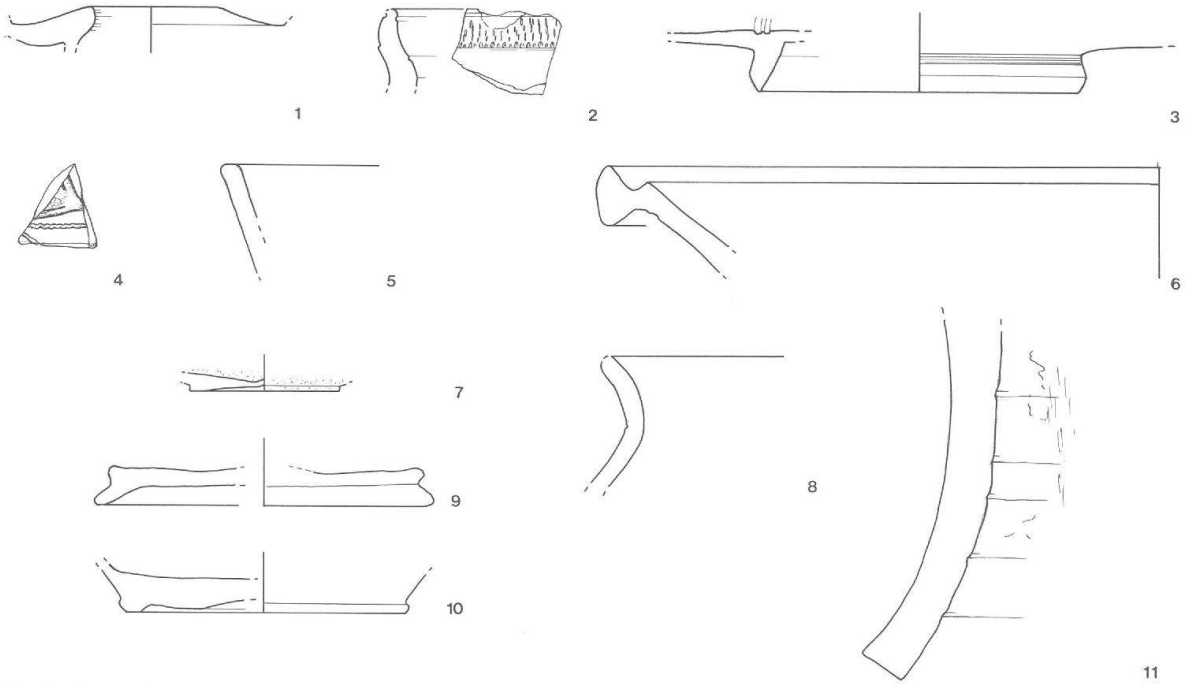

Abb. 21 Augst, Forum 1987. Funde aus der ersten Steinbauperiode. M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4077. 1
2 = Inv. 1987.51.C4078. 1
3 = Inv. 1987.51.C4085. 1
4 = Inv. 1987.51.C4077. 3
5 = Inv. 1987.51.C4085. 4
6 = Inv. 1987.51.C4077. 4
7 = Inv. 1987.51.C4085. 5
8 = Inv. 1987.51.C4085. 6
9 = Inv. 1987.51.C4078. 2
10 = Inv. 1987.51.C4078. 6
11 = Inv. 1987.51.C4085.13

Abb. 21, 2	1987.51.C4078. 1,	WS Haltern 2 (?), Arretina (?)
Abb. 21, 9	1987.51.C4078. 2,	RS Deckel (?), Feinkeramik, orange
	1987.51.C4078. 3,	WS Feinkeramik, braungrau
	1987.51.C4078. 4,	WS Kochkeramik, scheibengedreht, braungrau
	1987.51.C4078. 5,	WS Kochkeramik, braungrau
Abb. 21,10	1987.51.C4078. 6,	BS Krug, beige
	1987.51.C4078. 7,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert (passt an 1987.51.C4076.5)
	1987.51.C4078. 8,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4078. 9,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4078.10,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4078.11,	Eisen, plattenförmiges Fragment
	1987.51.C4078.12,	Eisen, Stabfragment, verjüngt (?), Querschnitt quadratisch bis rund. Länge noch 9,9 cm, Dicke 0,8 cm bis mindestens 1,1 cm
	1987.51.C4084. 1,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4084. 2,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4084. 3,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4084. 4,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4084. 5,	Baukeramikfragment, schwarz verbrannt
Abb. 21, 3	1987.51.C4085. 1,	BS Teller, TS
	1987.51.C4085. 2,	BS TS
	1987.51.C4085. 3,	WS TS
Abb. 21, 5	1987.51.C4085. 4,	RS wohl Drack 20, schwarz
Abb. 21, 7	1987.51.C4085. 5,	BS Schälchen, rauhwandig, dunkelgrau, Ton bräunlich
Abb. 21, 8	1987.51.C4085. 6,	RS Becher oder Topf, braungrau mit Glimmerauflage
	1987.51.C4085. 7,	WS Feinkeramik, braungrau
	1987.51.C4085. 8,	WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4085. 9,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4085.10,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4085.11,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4085.12,	WS Feinkeramik, bräunlich
Abb. 21.11	1987.51.C4085.13,	WS Amphore, bräunlich
	1987.51.C4085.14,	WS Amphore, bräunlich
	1987.51.C4085.15,	Bronze, Blechstreifenfragment
	1987.51.C4125. 1,	Sesterz des Antoninus Pius, geprägt 153–154, RIC 914, Gewicht 22,13 g, 180°, geringe Zirkulationsspuren

Die Funde aus der zweiten Steinbauperiode

Bauhorizont und Aufschüttung

	1987.51.C4076. 1,	Halbiertes Republikas, 2.–frühes 1. Jh. v. Chr., Gewicht 13,77 g. Abgegriffen
Abb. 22, 4	1987.51.C4076. 2,	RS Drag. 37, südgallisch (vom gleichen Gefäss wie 1987.51.C4107.1)
Abb. 22,10	1987.51.C4076. 3,	BS Becher, schwarz poliert, Ton bräunlich
	1987.51.C4076. 4,	WS Krug, orange, beige engobiert
	1987.51.C4076. 5,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert (passt an 1987.51.C4078.7)
	1987.51.C4076. 6,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4076. 7,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4076. 8,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4076. 9,	WS Feinkeramik, beige
	1987.51.C4076.10,	Bronzeblechstreifen
	1987.51.C4076.11,	Eisen, Scheibenkopffragment eines Nagels. Durchmesser maximal 1,2 cm, Schaftdicke 0,2 cm
	1987.51.C4076.12,	41 Wandverputzfragmente, gelbe, rote und schwarze Streifen auf Weiss, Graffiti
	1987.51.C4076.13,	Fragment einer versteinerten Schnecke
	1987.51.C4076.14,	Splitter einer kannelierten Säule

Abb. 22, 2	1987.51.C4086. 1,	BS TS mit Stempel des Ateius
Abb. 22, 1	1987.51.C4086. 2,	RS Teller Haltern 2 (?), Arretina (?)
Abb. 22, 3	1987.51.C4086. 3,	BS TS Teller
	1987.51.C4086. 4,	WS TS
	1987.51.C4086. 5,	WS TS
Abb. 22, 5	1987.51.C4086. 6,	BS TS-Imitation, orange
	1987.51.C4086. 7,	WS TS-Imitation, orange
	1987.51.C4086. 8,	BS Feinkeramik, braungrau
Abb. 22,12	1987.51.C4086. 9,	RS Dolium, orange
	1987.51.C4086.10,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
Abb. 22,13	1987.51.C4086.11,	Fragment Krughenkel zweistabig, orange
Abb. 22,14	1987.51.C4086.12,	BS Krug, orange
	1987.51.C4086.13,	WS Krug, orange mit Resten von braunroter Farbe
	1987.51.C4086.14,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4086.15,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4086.16,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4086.17,	Eisen, Scheibenkopfnagel

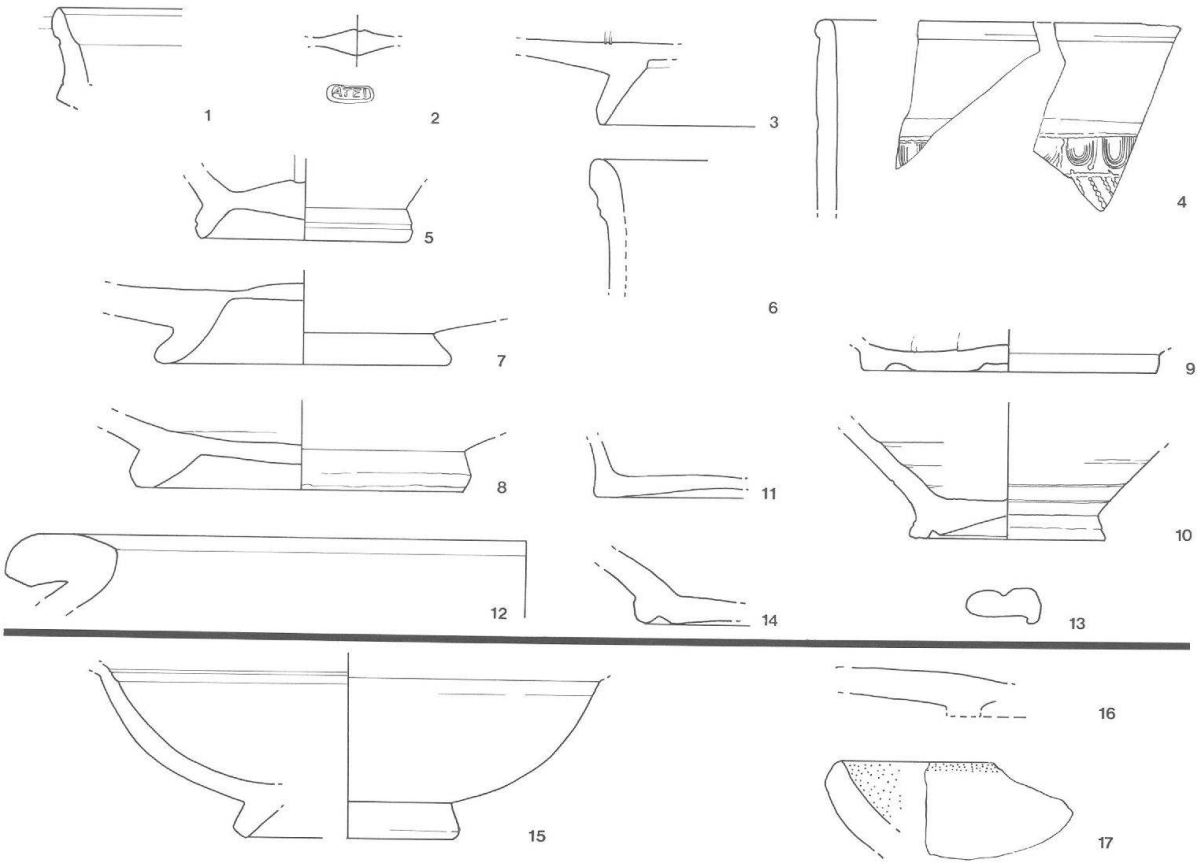

Abb. 22 Augst, Forum 1987. Funde aus der zweiten Steinbauperiode (1–14 Bauhorizont und Aufschüttung; 15–17 Lehmboden des nördlichen Tabernenraumes), M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4086. 2
2 = Inv. 1987.51.C4086. 1
3 = Inv. 1987.51.C4086. 3
4 = Inv. 1987.51.C4076. 2
+ Inv. 1987.51.C4107. 1
5 = Inv. 1987.51.C4086. 6
6 = Inv. 1987.51.C4087. 2
7 = Inv. 1987.51.C4087. 4
8 = Inv. 1987.51.C4087. 3
+ Inv. 1987.51.C4074. 6 (Humus)
9 = Inv. 1987.51.C4087. 5
10 = Inv. 1987.51.C4076. 3
11 = Inv. 1987.51.C4087. 6
12 = Inv. 1987.51.C4086. 9
13 = Inv. 1987.51.C4086.11
14 = Inv. 1987.51.C4086.12

15 = Inv. 1987.51.C4071. 1
16 = Inv. 1987.51.C4071. 2
17 = Inv. 1987.51.C4071. 3

	1987.51.C4087. 1,	WS TS
Abb. 22, 6	1987.51.C4087. 2,	RS Drack 21, orange
Abb. 22, 8	1987.51.C4087. 3,	BS TS-Imitation, orange (passt an 1987.51.C4074.6)
Abb. 22, 7	1987.51.C4087. 4,	BS TS-Imitation, orange
Abb. 22, 9	1987.51.C4087. 5,	BS Feinkeramik, grau
Abb. 22,11	1987.51.C4087. 6,	BS Becher, grau
	1987.51.C4087. 7,	WS Feinkeramik, orange mit Glimmerauflage, aussen grau verfärbt
	1987.51.C4087. 8,	WS Krughals orange, beige engobiert, mit 2 konzentrischen Rillen
	1987.51.C4087. 9,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4087.10,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4087.11,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4087.12,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4087.13,	WS Amphore, bräunlich
	1987.51.C4087.14,	WS Amphore, orange
	1987.51.C4087.15,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4088. 1,	WS Feinkeramik, dunkelgrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4088. 2,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4088. 3,	WS Feinkeramik, beige
	1987.51.C4088. 4,	Eisen, Scheibenkopfnagel
	1987.51.C4088. 5,	Tropfsteinfragment
Abb. 22, 4	1987.51.C4107. 1,	RS Drag. 37, südgallisch (vom gleichen Gefäss wie 1987.51.C4176.2)[5]

Lehmboden des nördlichen Tabernenraumes

Abb. 22,15	1987.51.C4071. 1,	BS Drag. 36
Abb. 22,16	1987.51.C4071. 2,	WS Teller, TS-Imitation (?), schwarz
Abb. 22,17	1987.51.C4071. 3,	RS pompeianisch roter Teller, Überzug innen und am Rand dicht rot, aussen dünner, matt mit durchscheinendem Glimmer
	1987.51.C4071. 4,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
	1987.51.C4071. 5,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Länge noch ca. 4,5 cm, Schaftdicke ca. 0,5 cm, Kopfdurchmesser noch 1,4 cm
	1987.51.C4071. 6,	Eisenfragment, stark verrostet. Länge noch 5,6 cm, Breite 2 cm
	1987.51.C4071. 7,	Eisenfragment, abgebrochen von 1987.51.C4071.6. Stark verrostet. Länge noch 2,7 cm

Humus und Deckschichten

	1987.51.C4061. 1,	WS Becher, Glanzton, schwarz
Abb. 23,13	1987.51.C4061. 2,	BS Becher, graubraun, poliert
Abb. 24, 1	1987.51.C4061. 3,	RS Schüssel mit Horizontalrand und Randleiste, orange
	1987.51.C4061. 4,	WS Hohlziegel, grau
	1987.51.C4061. 5,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment, Abdruck im Mörtel
Abb. 23,24	1987.51.C4061. 6,	Eisen, Knebel (Querstange am Kettenende zum Einhängen in einen Ring), Trensenbestandteil, Waagebalken. Beide Enden beschädigt, Länge noch 6,8 cm
	1987.51.C4061. 7,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig. Länge noch 4,8 cm, Schaftdicke maximal 0,7 cm
	1987.51.C4061. 8,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
	1987.51.C4061. 9,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
	1987.51.C4061.10,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
	1987.51.C4061.11,	Eisen, Nagel mit massivem Pilzkopf. Länge noch 7,2 cm, Kopfdurchmesser 1,6 cm, Schaftdicke 0,75 cm
	1987.51.C4061.12,	Eisen, Stabfragment. Beide Enden wohl unvollständig. Querschnitt rechteckig, verjüngt sich. Länge noch 7,7 cm, Dicke maximal 1,05 cm
	1987.51.C4061.13,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4061.14,	Eisen, Scheibenkopfnagel
	1987.51.C4061.15,	Glas, WS oder BS von vierkantigem Krug (Isings 50), naturfarben

5 Die Scherbe Drag. 37, Inv. 1987.51.C4107.1 gehört nicht in diesen Fundkomplex. Sie muss während der Grabung von weiter oben aus der Wand gefallen sein (Bemerkung des Ausgräbers im Kistenbuch: Dr. 37 eindeutig aus einer Bauschuttschicht und nicht aus Lehm: anhaftender Mörtel!)

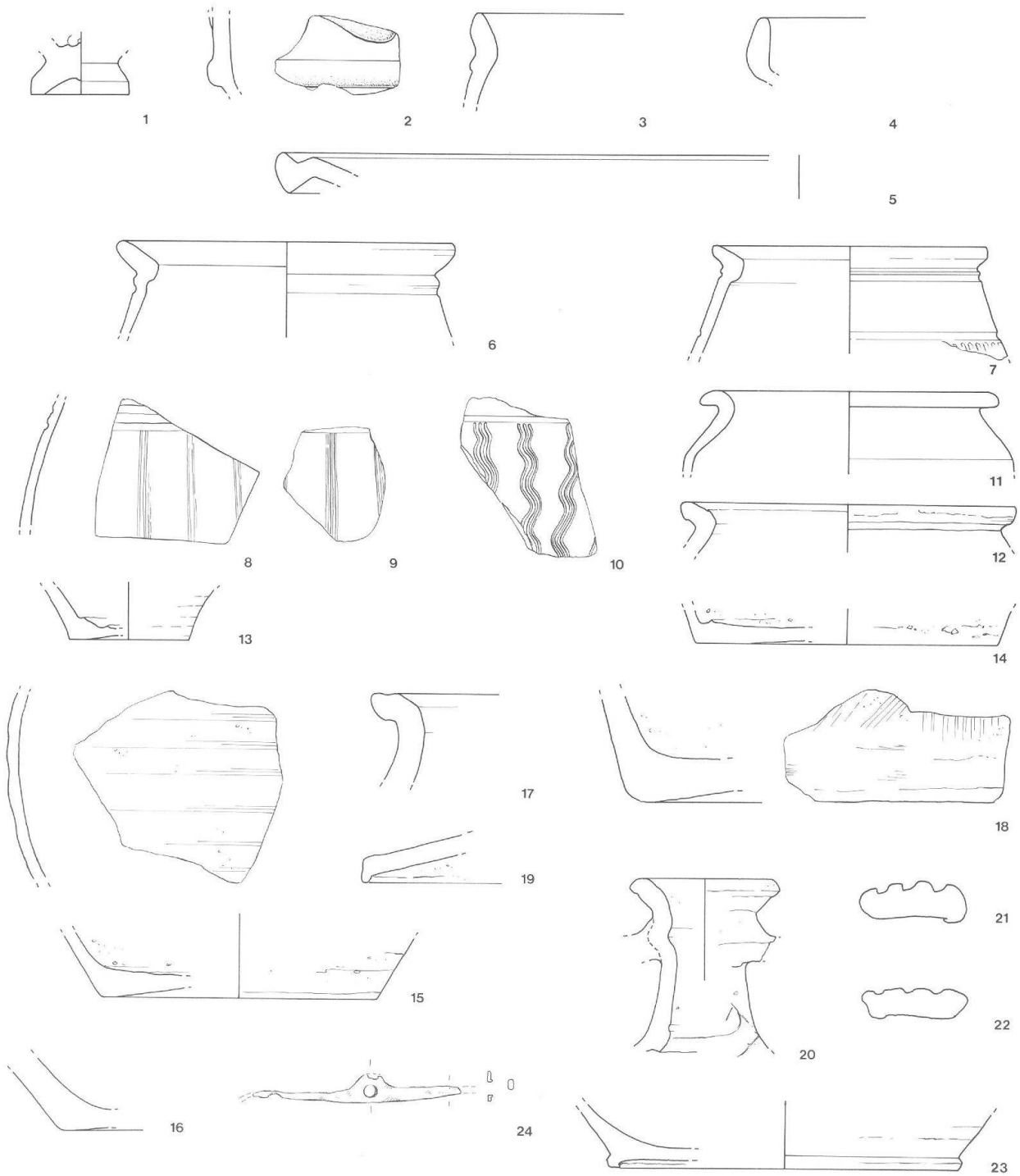

Abb. 23 Augst, Forum 1987, Funde aus Humus und Deckschichten (vgl. auch Abb. 24). M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4065. 2
2 = Inv. 1987.51.C4074. 3
3 = Inv. 1987.51.C4074. 4
4 = Inv. 1987.51.C4074. 9
5 = Inv. 1987.51.C4074. 8A
6 = Inv. 1987.51.C4074.10
7 = Inv. 1987.51.C4074.11
8 = Inv. 1987.51.C4074.12
9 = Inv. 1987.51.C4074.13
10 = Inv. 1987.51.C4074.15
11 = Inv. 1987.51.C4074.26
12 = Inv. 1987.51.C4074.25
13 = Inv. 1987.51.C4061. 2
14 = Inv. 1987.51.C4074.17
15 = Inv. 1987.51.C4074.16
16 = Inv. 1987.51.C4065. 1
17 = Inv. 1987.51.C4065. 3
18 = Inv. 1987.51.C4074.18
19 = Inv. 1987.51.C4074.21
20 = Inv. 1987.51.C4074.27
21 = Inv. 1987.51.C4074.28
22 = Inv. 1987.51.C4074.29
23 = Inv. 1987.51.C4074.30
24 = Inv. 1987.51.C4061. 6

Abb. 23,16	1987.51.C4065. 1,	BS Feinkeramik, orange
Abb. 23, 1	1987.51.C4065. 2,	BS TS-Becher
Abb. 23,17	1987.51.C4065. 3,	RS Kochtopf, bräunlich, aussen und am Rand vom Russ grau
	1987.51.C4065. 4,	Bronze, Fragment eines zerdrückten Blechrohres
	1987.51.C4065. 5,	Bronze, Blechfragment
Abb. 24, 6	1987.51.C4065. 6,	Eisen, Ösenstift. Vorderende beschädigt. Am Hinterende im Ringinnern leichte Abnützungsspuren (von eingehängtem Ring?). Länge noch 6,8 cm
	1987.51.C4065. 7,	Eisen, Scheibenkopfnagel
	1987.51.C4065. 8,	Eisen, Scheibenkopfnagel
	1987.51.C4065. 9,	Eisen, Scheibenkopfnagel
	1987.51.C4065.10,	Eisen, Scheibenkopfnagel
	1987.51.C4065.11,	8 WS Glas, kugeliges Gefäss, naturfarben
	1987.51.C4065.12,	WS Glas, naturfarben
	1987.51.C4065.13,	WS Glas, naturfarben
	1987.51.C4065.14,	Wandverputzfragment rot mit weissem, von je 1 Linie begleitetem Streifen, Graffiti
	1987.51.C4065.15,	Stein, Plattenfragment
	1987.51.C4074. 1,	Imitation eines Antoninians des Tetricus I, nach 271 geprägt, Gewicht 0,83 g, 200°
	1987.51.C4074. 2,	Halbiertes As des Augustus, Lyon 10–3 v. Chr., RIC (2) 230, Gewicht 5,53 g, 30°. Geringe Zirkulationsspuren
Abb. 23, 2	1987.51.C4074. 3,	WS Schüssel Niederbieber 19, mit Ansatz von Barbotineblatt
Abb. 23, 3	1987.51.C4074. 4,	RS Drack 21, orange
	1987.51.C4074. 5,	WS Drack 21, braun
Abb. 22, 8	1987.51.C4074. 6,	BS TS-Imitation, orange (passt an 1987.51.C4087.3)
	1987.51.C4074. 7,	WS TS-Imitation, orange
	1987.51.C4074.7A,	WS TS-Imitation, orange
	1987.51.C4074. 8,	WS TS-Imitation, orange
Abb. 23, 5	1987.51.C4074.8A,	RS Schale mit abgesetztem Rand, braungrau

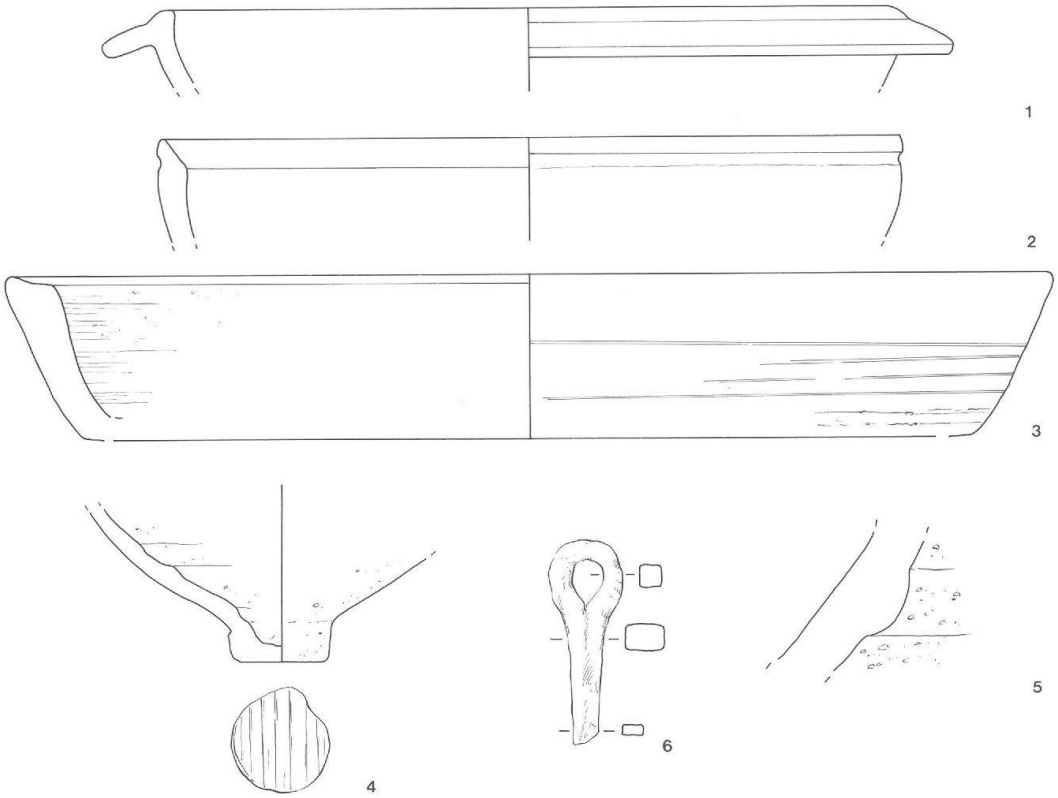

Abb. 24 Augst, Forum 1987, Funde aus Humus und Deckschichten (Fortsetzung). M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4061. 3
2 = Inv. 1987.51.C4074.23
3 = Inv. 1987.51.C4074.24
4 = Inv. 1987.51.C4074.22
5 = Inv. 1987.51.C4074.33
6 = Inv. 1987.51.C4065. 6

Abb. 23, 4	1987.51.C4074. 9,	RS Schale mit einwärts gebogenem Rand, braungrau
Abb. 23, 6	1987.51.C4074.10,	RS Tonne mit Schrägrand, grau mit Resten von Politur
Abb. 23, 7	1987.51.C4074.11,	RS Tonne mit Schrägrand, grau mit Resten von Politur, Rillengliederung, Riefelzone
Abb. 23, 8	1987.51.C4074.12,	WS Topf, grau, eingetiefte senkrechte Doppel- und 3fach-Linien
Abb. 23, 9	1987.51.C4074.13,	WS Topf, grau, eingetiefte senkrechte 3fach-Linien
	1987.51.C4074.14,	WS Topf, dunkelgrau mit 2 Horizontalrillen, Ton bräunlich
Abb. 23,10	1987.51.C4074.15,	WS Topf, dunkelgrau, eingetiefte, senkrechte Wellenlinienbündel, 3fach
Abb. 23,15	1987.51.C4074.16,	BS Topf, rauhwandig, grau
Abb. 23,14	1987.51.C4074.17,	BS Topf, braungrau
Abb. 23,18	1987.51.C4074.18,	BS Kochtopf, graubraun, mit Strichbündeln verziert
	1987.51.C4074.19,	WS Kochtopf, scheibengedreht, graubraun
	1987.51.C4074.20,	BS Kochtopf, grau bis braungrau
Abb. 23,19	1987.51.C4074.21,	RS Deckel, Kochkeramik, graubraun
Abb. 24, 4	1987.51.C4074.22,	BS Kleinamphore (?, evtl. konischer Deckel mit Knauf), rötlich, beige engobiert
Abb. 24, 2	1987.51.C4074.23,	RS Schüssel mit Trichterrand und Randrille, graubraun, Ton bräunlich
Abb. 24, 3	1987.51.C4074.24,	RS Teller mit gerade abgestrichenem Rand, graubraun, aussen unregelmässige Rillen
Abb. 23,12	1987.51.C4074.25,	RS Tonne oder Topf mit Trichterrand, orange
Abb. 23,11	1987.51.C4074.26,	RS Becher mit rätischem Rand, orange
Abb. 23,20	1987.51.C4074.27,	RS Einhenkelkrug, orange, mit Graffito oder Wurzelspuren am Hals
Abb. 23,21	1987.51.C4074.28,	Fragment Krughenkel vierstabig, beige
Abb. 23,22	1987.51.C4074.29,	Fragment Krughenkel vierstabig, orange
Abb. 23,23	1987.51.C4074.30,	BS Krug oder Topf, orange
	1987.51.C4074.31,	WS Krug, orange
	1987.51.C4074.31A,	WS Krug oder Topf, orange
	1987.51.C4074.32,	WS Krug oder Topf bräunlich, beige engobiert
Abb. 24, 5	1987.51.C4074.33,	WS Amphore, beige
	1987.51.C4074.34,	Bronze, Blechstreifenfragment, Breite 19 mm, mehrfach gefaltet
	1987.51.C4074.35,	Eisen, Scharnierfragment mit Dorn, 2 eingerostete Nägel erhalten. Nachrömisch. Länge 8 cm, Breite 4,3 cm, Blechdicke 0,2 cm
	1987.51.C4074.36,	Eisen, Beschlagecke mit 1 bis 2 Nagellöchern. Dicke 0,1 cm, grösste Breite noch 5,7 cm
	1987.51.C4074.37,	Eisen, Blechfragment. Dicke 0,1 cm, maximale Ausdehnung noch 3,9 cm × 1,9 cm
	1987.51.C4074.38,	Eisenfragment, länglich. Querschnitt rechteckig. Wahrscheinlich zwei unterschiedliche Metalle (bisher nicht untersucht). Länge noch 6,8 cm, Dicke 0,6 cm
	1987.51.C4074.39,	Eisen, stabförmiges Fragment mit flachrechteckigem Querschnitt. Zerbrochen. Länge insgesamt ca. 5,7 cm, Dicke ca. 0,8 cm × 1,5 cm
	1987.51.C4074.40,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
	1987.51.C4074.41,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
	1987.51.C4074.42,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4074.43,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4074.44,	12 Stücke Eisenschlacke

Abb. 25 Augst, Forum 1987. Fragment einer Minerva-
◀ statuette aus Bronze, Inv. 1987.51.C4058,1. Aus einer Auffüllschicht in Teilstück 4, Abschnitt 3 des Kabelgrabens. Sehr provinzielle Ausführung. Erhaltene Höhe 82 mm. M. 1:1.

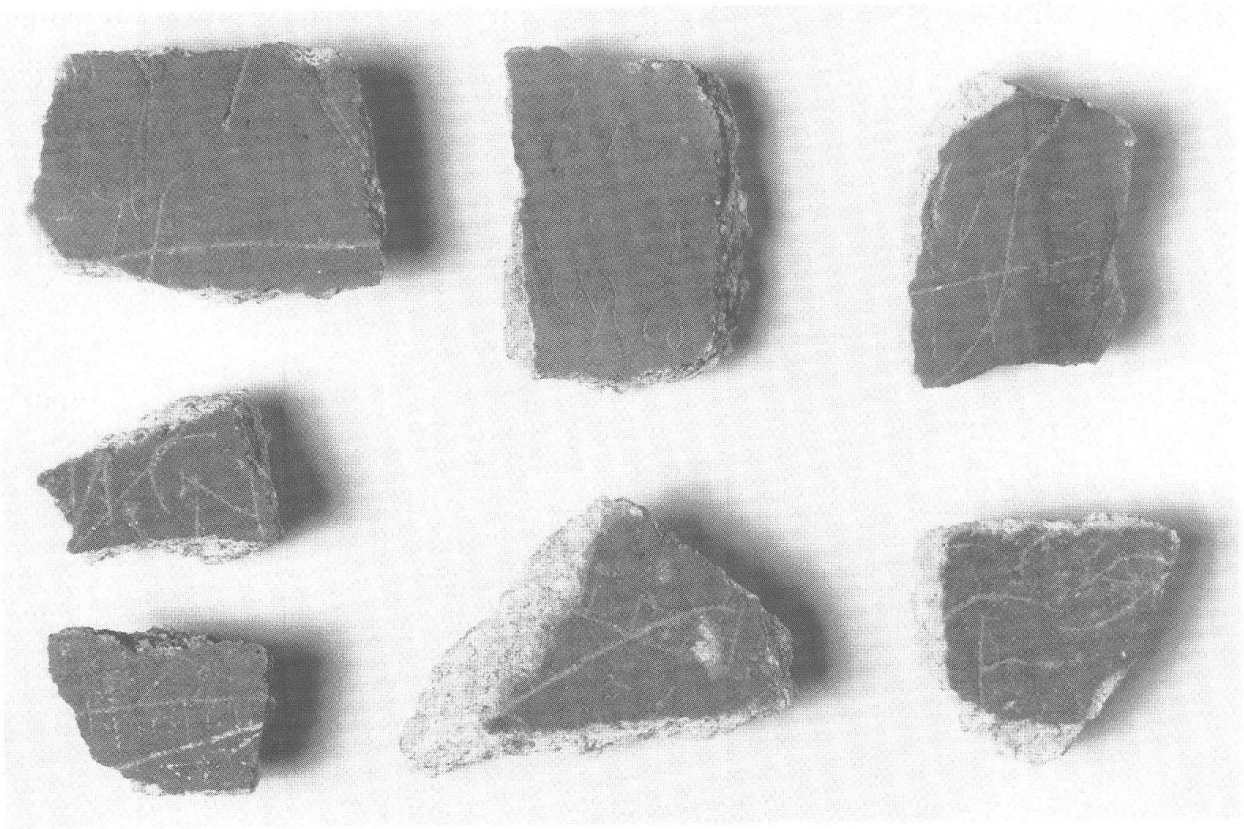

Abb. 26 Augst, Forum 1987. Fragmente von rot bemaltem Wandverputz mit Kritzeleien, alle Inv. 1987.51.C4081.13. Aus einer Schuttschicht der Kanalisationserweiterung Lagerschuppen. Man erkennt einzelne Buchstaben und Schriftzüge, besonders schön die Kursivschrift in der Mitte oben (Höhe dieses Stückes 46 mm).

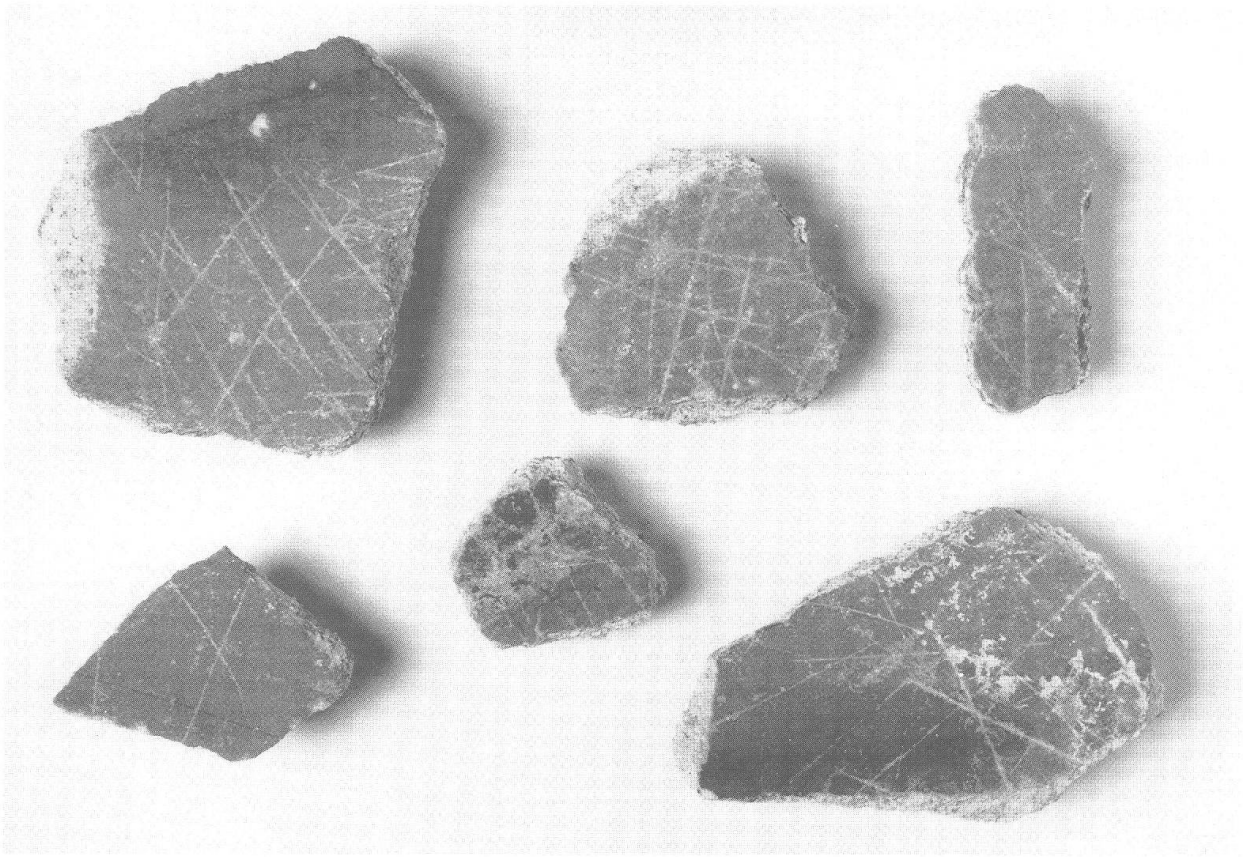

Abb. 27 Augst, Forum 1987. Weitere Wandverputzfragmente (wie Abb. 26), mit wirr sich überkreuzenden Linien, möglicherweise Zahlen (grösste Ausdehnung des Stückes links unten 55 mm).

Abbildungsnachweis

Abb. 18–24 Zeichnungen und Montage S. Fünfschilling; Abb. 25 Foto Archäologisches Seminar Bern (J. Zbinden); Abb. 26, 27 Fotos H. Obrist.

Bestimmung der Münzen M. Peter, der Gläser S. Fünfschilling, der Eisenfunde V. Schaltenbrand-Obrecht, der ich für die Überlassung ihrer Katalogabschnitte danke. H. P. Otten danke ich für Auswahl und Anpassversuche der Wandverputzstücke auf Abb. 26 und 27.